

Aktuelle Seite: [Home](#) » [Youth for the future](#) » Youth For The Future - Modul 3

Youth For The Future - Modul 3



Am 15. und 16. Juli fand auf der Westeitreitanlage WTC Schub das Youth

For The Future Modul 3 statt.

Die beiden Trainerinnen, Valentina Sagmeister, die den Jugendlichen in der Reining zur Verfügung stand, und Nina Zwölfer, die sich auf die Bewerbe Trail, Horsemanship und Pleasure spezialisiert hat, standen den Jugendlichen von Anfang an mit Rat und Tat bei Seite. Da der Kurs so toll von Astrid Rothmanner organisiert wurde, konnten sich auch die unerfahrenen Jugendlichen schnell zurechtfinden. Sowohl die

Boxen also auch die Gruppeneinteilung des Kurses hing bereits am Tag davor aus, damit jeder nachsehen konnte wann welche Gruppe startet. Auch die Gruppeneinteilung war gut durchdacht, denn sie wurden nach dem Alter eingeteilt, wodurch die Jugendlichen mit gleichaltrigen reiten konnten, was beim Training durchaus von Vorteil war.

An beiden Tagen wurde sowohl Reining als auch All Around trainiert. Am Mittwoch übte Nina Zwölfer mit den Jugendlichen den Trail Vorlauf der ÖM, die am kommenden Wochenende stattfand. Dabei legte sie viel Wert darauf, das Pferd so fein wie nur möglich durch die Hindernisse zu navigieren. Wer danach noch Lust hatte konnte noch die Horsemanship Patterns durchreiten oder eine Pleasure reiten. Nina unterstützte die Jugendlichen vor allem dabei sich besser zu präsentieren ohne den Reitstil dabei verändern zu müssen.

Valentina Sagmeister stellte sich auch sehr gut auf die Schüler ein und versuchte das Training an das Können der Jugendlichen anzupassen. Am ersten Tag lag der Fokus bei den Zirkeln. Hier wurde an der Linie und am Speed Control gearbeitet. Dabei wurde auch theoretisches Know How vermittelt, wodurch die Jugendlichen ihre Pferde besser verstehen lernen konnten. Valentina ging auf jeden Schüler in der praktischen Umsetzung sehr individuell ein, wodurch große Fortschritte zu sehen waren.

Auch am zweiten Kurstag begannen die ersten Gruppen bereits um 8 Uhr, was bei den hohen Temperaturen sehr wichtig für Mensch und Tier war. Bei durchschnittlich 33 Grad war das Training natürlich doppelt so anstrengend.

Nina arbeitete an den einzelnen Hindernissen, bevor sie dazu überging das Trail Finale der ÖM zu üben und zu verinnerlichen. Um das Pattern optimal reiten zu können, konnten sich die Jugendlichen nochmals Tipps und Tricks von Nina geben lassen. Weiters gab es nochmals die Möglichkeit an der Horsemanship und Pleasure zu arbeiten. Da jedoch manche Kursteilnehmer weiter am Trail arbeiten wollten, konnten diese auch weiter mit Nina daran arbeiten.

In der Reining Einheit drehte sich am Donnerstag alles um Spins und Stops. Valentina beobachtete jedes Pferd-Reiter Team und analysierte das Manöver genau um die Probleme finden zu können. Durch das individuelle Arbeiten war ein erhöhter Fokus möglich und die anderen Gruppenteilnehmer konnten sich und ihren Pferden immer wieder Pausen gönnen, die bei diesen Temperaturen auf jeden Fall notwendig waren.

Hier nochmal ein großes Dankeschön an die großartige Organisation von Astrid Rothmanner und an die Kursleiter Valentina Sagmeister und Nina Zwölfer! Trotz der extremen Temperaturen konnten alle Jugendlichen viel Neues mit nach Hause nehmen und hatten auch großen Spass auf dem Kurs.